SCHNELLEINSTIEG

HFConverse **AMTOR**

Der ältere Verwandte von PACTOR: eine Verbindung, gerufen per SELCALL

Ausgabe 3 · Oktober 2026 · Deutsche Übersetzung der englischen Ausgabe 3 mw0gbq.hamserve.uk

AMTOR funktioniert wie PACTOR: eine Verbindung mit Fehlerkorrektur, bei der das Modem den Senderwechsel für Sie regelt. Statt mit dem vollen Rufzeichen rufen Sie eine Station mit ihrem vierbuchstabigen **SELCALL**.

In dieser Anleitung stehen Menüs, Schaltflächen und Einstellungen so, wie sie in HFConverse erscheinen: auf Englisch.

> **Goldene Regel:** Wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie noch senden, drücken Sie die rote Schaltfläche **Stop TX (DD)**.

Bevor es losgeht

Einmal richtig eingestellt, funktioniert jede Betriebsart.

1. **Ihr Rufzeichen ist eingetragen.** Settings ▸ Station. Ohne Rufzeichen bleibt Send CQ ausgegraut.
2. **HFC ist mit dem Modem verbunden.** Das Terminal zeigt den `cmd:`-Prompt des Modems. Das Mode-Menü funktioniert nur bei bestehender Verbindung.
3. **Die Funkgerätesteuerung funktioniert, falls vorhanden.** Frequenz eintippen und **Set Frequency** drücken: Das Funkgerät sollte die Frequenz übernehmen. Keine CAT-Steuerung? Dann stellen Sie die Frequenz am Funkgerät von Hand ein.
4. **Das Funkgerät steht auf USB oder USB-Data** (DIGU), mit dem NF-Pegel, der mit Ihrem Modem bereits funktioniert.
5. **Öffnen Sie den Bildschirm über das Mode-Menü: Mode ▸ AMTOR**.

Für AMTOR außerdem prüfen:

- **Ihr Modem kann AMTOR.** P4 Dragon und DR-9400 können es nicht; dort ist der Menüpunkt ausgegraut.
- **Ihr Funkgerät schaltet schnell genug um.** AMTOR lässt jeder Station nur Sekundenbruchteile für den Wechsel zwischen Senden und Empfang. Manche neueren Funkgeräte, die mit PACTOR gut arbeiten, sind dafür zu langsam. Kommen AMTOR-Verbindungen nie zustande oder wiederholen sich ständig, während PACTOR funktioniert, ist das die wahrscheinliche Ursache.
- **Ihr SELCALL:** der erste Buchstabe Ihres Rufzeichens plus die letzten drei. GW0XYZ = **GXYZ**, G4QRS = **GQRS**. Sagen Sie es anderen, oder nennen Sie es in Ihrem CQ-Ruf (das AMTOR-CQ-Makro tut das).

Der Bildschirm

Von oben nach unten:

Bereich	Was er zeigt
Gegenseite	Rufzeichen der Gegenstation (oder *Waiting for a station*) und ihr Text, über die volle Breite.
Ihre Seite	Was Sie gesendet haben. Text, der noch auf das Senden wartet, steht grau am unteren Ende.
Working-Zeile	**Working**, **Name**, **Selcall**, **Call** und **Stop call (DD)**.
Compose	Hier schreiben Sie.
Neben Compose	**Clear Queue**, **Log QSO…**, **Capture** und **Close**.
Aktionsleiste	**Send CQ**, **Auto CQ**, **FEC**, **Stop TX (DD)**, **Over**, **Changeover**, **End QSO (QRT)**.
Statusleiste	Der Modemzustand, die Schaltfläche **Listen** und wer gerade dran ist.

AMTOR hat eine eigene **Favorites**-Liste, getrennt von der für PACTOR, und eine einfache Skalenfrequenz (kein CF-Feld).

Eine Station rufen

1. Frequenz einstellen.
2. Das Rufzeichen der Gegenstation unter **Working** eintragen. Das Feld **Selcall** füllt sich von selbst; weicht ihr SELCALL ab, einfach überschreiben.
3. **Call** drücken.
4. Keine Antwort? **Stop call (DD)** drücken.
5. Steht die Verbindung, Begrüßung schreiben und **Strg+Enter** drücken.

CQ rufen

1. **Send CQ** für einen Ruf drücken, oder **Auto CQ** für mehrere einzelne Rufe. AMTOR-CQ-Rufe gehen als FEC-Aussendung hinaus, die jeder lesen kann, mit Ihrem SELCALL im Text.
2. **Stop TX (DD)** beendet sie sofort.
3. Warten. Eine Station, die Ihren SELCALL ruft, wird automatisch verbunden.

Angerufen werden

- Bei geöffnetem AMTOR-Bildschirm **antwortet das Modem von selbst**, wenn jemand Ihren SELCALL ruft. Der Text der Gegenstation erscheint auf der Gegenseite.
- Das Modem meldet nur einen SELCALL, das Rufzeichen der Gegenstation wird also nicht für Sie eingetragen. Markieren Sie es in ihrem Text, Rechtsklick, **Add selection to working callsign**.

Eine Aussendung an alle (FEC)

FEC ist die offene Aussendung von AMTOR: Jeder, der zuhört, kann sie lesen, und niemand muss sich verbinden. Sie entspricht Unproto auf dem PACTOR-Bildschirm.

1. **FEC** drücken. Die Schaltfläche leuchtet, und der Sender tastet.
2. Eine Zeile in Compose schreiben und **Enter** drücken. Sie geht sofort hinaus. Für jede Zeile wiederholen.
3. Fertig? **FEC** noch einmal drücken. Das Modem sendet, was es noch gespeichert hat, und hört dann wieder zu.
4. In Eile? **Stop TX (DD)** drücken.

FEC startet nur, wenn gerade kein Anruf und keine Verbindung läuft. **Call**, **Send CQ** und **Auto CQ** sind ausgegraut, solange FEC an ist.

Das QSO

Taste (in Compose)	Was sie bewirkt
Enter	**Send**. Haben Sie die Verbindung, geht die Zeile sofort hinaus; sonst wartet sie in der Warteschlange.
Umschalt+Enter	Eine neue Zeile.
Strg+Enter	**Over**: sendet die Warteschlange und übergibt die Verbindung.
Strg+Y	**Changeover**, wenn Sie dran sind; **dazwischenfunken** (Break-in), während die Gegenstation sendet.
F1–F12	Ihre Makros.

- Die Übergabe erledigt das AMTOR-eigene Wechselsignal, deshalb sendet HFC keine Zeile `btu … de …`, und Sie müssen kein `+?` tippen.
- Der AMTOR-Zeichensatz kennt kein `>`; HFC lässt es für Sie weg.
- **Live** sendet jedes Wort, sobald Sie die Leertaste drücken. Das Wort, das Sie gerade tippen, können Sie noch korrigieren.

Beenden und loggen

1. **End QSO (QRT)** drücken und bestätigen. Ihre Warteschlange und `73 G4QRS de GW0XYZ sk` werden gesendet, dann wird die Verbindung getrennt.
2. Das Fenster **Worked Station** öffnet sich, bereits ausgefüllt. Prüfen und **Log QSO** drücken.
3. **Close** bringt das Modem zurück zu seinem `cmd:`-Prompt.

NAVTEX hören

NAVTEX ist der Seewetter- und Navigationswarndienst. Er wird genauso gesendet wie AMTOR-FEC, deshalb dekodiert das Modem ihn bei geöffnetem AMTOR- oder PACTOR-Bildschirm, ohne dass Sie etwas drücken müssen. Er sendet rund um die Uhr; 518 kHz ist deshalb ein guter erster Test, ob Funkgerät, Modem und HFC zusammenspielen.

Dienst	Skala einstellen auf
518 kHz, international, auf Englisch	516,5 kHz, USB-Data
490 kHz, national, oft in der Landessprache	488,5 kHz, USB-Data

Meldungen beginnen mit `ZCZC` und enden mit `NNNN`. Der Empfang ist meist nachts am besten. Speichern Sie beide Kanäle als AMTOR-Favorites.

Kurzübersicht

Ich möchte…	So geht's
Eine Station rufen	Working (Selcall füllt sich) + **Call**
CQ rufen	**Send CQ** oder **Auto CQ**
Angerufen werden	Bildschirm offen lassen; das Modem antwortet
An alle senden	**FEC** an, tippen, **FEC** aus
Meinen Durchgang senden	**Strg+Enter**
Dazwischenfunken	**Strg+Y**
Sofort aufhören	**Stop TX (DD)**
Beenden	**End QSO (QRT)**
Loggen	Das Log-Fenster öffnet sich von selbst

Wenn etwas nicht klappt

Was Sie sehen	Versuchen Sie dies
AMTOR im Mode-Menü ausgegraut	Nicht mit dem Modem verbunden, oder es ist ein P4 Dragon oder DR-9400 (kein AMTOR).
Send CQ ausgegraut	Rufzeichen unter Settings ▸ Station eintragen. Mit der Maus über die Schaltfläche fahren zeigt den Grund.
Ein Anruf kommt nie zustande	Frequenz und SELCALL der Gegenstation prüfen. Mit **Stop call (DD)** abbrechen.
Verbindungen kommen nicht zustande oder wiederholen sich ständig	Die Sende-/Empfangsumschaltung Ihres Funkgeräts ist wahrscheinlich zu langsam für AMTOR.
Niemand ruft Ihren SELCALL	Sorgen Sie dafür, dass andere ihn kennen: Er steht in Ihrem AMTOR-CQ-Makro.
NAVTEX zeigt nichts an	Prüfen, ob die Skala 1,5 kHz unter der Mittenfrequenz steht, in USB-Data.
Das Modem verlässt AMTOR nicht	`PT` in das **cmd:**-Feld tippen.

Ausgabestand

Ausgabe	Datum	Änderungen
3	Oktober 2026	Erste deutsche Übersetzung, entspricht der englischen Ausgabe 3: NAVTEX auf 518 kHz als erster Test Ihrer Station.

Alle Bildschirme und Einstellungen im Detail: HFConverse User Manual (englisch). mw0gbq.hamserve.uk · HFConverse steht in keiner Verbindung zu SCS.